

PERSONALIA

den in den Text zu locken, ja zu schmuggeln, scheut er keine sprachakrobatischen Tricks. Was mitunter wie freche Gaukelei anmutet, ist allerdings ein kunstreiches Produkt, an dessen Ursprung ein ausnehmend waches Sprachempfinden steht. Und dieses eignet ja vielen seiner von Geburt »auslanddeutschen« Kollegen, was sogar »binnendeutschen« Literaten aufgegangen ist: »Es sind lauter Doktoren, die darüber befinden, / was ich schreibe oder bin: / man könnte glatt meinen, / ich sei krank und ihr Patient«, spaßt der Poet, selbst Germanist.

Dabei ist es ihm stets so ernst wie nur einem, der unter dem Motto »Sieg des Hinterns über den Geist!« eingesteht: »Ohne mich / wäre es nicht nur einer weniger, // sondern gar keine[r]: es gäbe niemand, / dies festzustellen.« Drum gilt es festzustellen, festzuhalten, ja sich festzuklammern, und das auf lockerstmögliche, doch nur vermeintlich lockere Weise: »Oft genug, wenn ich nicht weiß / was ich lesen soll, um mich / – nach all den Zeitverlusten – / nicht auch noch selbst zu verlieren // schwenke ich um und schreibe / mir etwas her.«

Das aber mit Lust. Bei Hellmut Seiler strahlt sie aus jeder Zeile, die Strahlkraft jedoch wächst just dann, wenn er sich die Beschwingtheit seiner Versfüße versagt, wenn er Düsternissen offen, erschrocken gegenübertritt: Da »werden wir« mit leise »Fliegendem Atem«, so der Titel des Textes, »zu schweren, dunklen Flugschatten / die mit unwirklich seltenem Schwingen / lautlos über Gassen, verwilderte Gärten / und aushauchenden Wäldern schweifen – // bevor sie uns einholen, / die Gespenster / der Vergangenheit.« Hier treten sie nackt hervor, die Gespenster, »meine in gänsehaut eingepackte / empfindungen«. Es ist ein ehrliches Spiel, das Hellmut Seiler mit seinen und aller Empfindungen treibt. Gerne spielt man mit.

Zitiert wird aus Bänden von Hellmut Seiler:

die einsamkeit der stühle. Gedichte. Dacia Verlag, Cluj-Napoca 1982

siebenbürgische endzeitlose. Gedichte. Dipa-Verlag, Frankfurt am Main 1994

Schlagwald. Grenzen, Gänge. 77 Gedichte und Exkurse. Lyrikedition 2000, München 2001

Dieser trotzigen Ruhe Weg. Gedichte und Aphorismen. Edition Bärenklau 2017

Gnomen. Gedankensplitter und lyrische Launen. edition offenes feld, Dortmund 2021

Georg Aesch

Redaktionsnotizen

Cornelius-Radu Zach (1947–2022)

Der 1947 in Botoschani (rum. Botoșani) geborene Historiker Dr. Cornelius-Radu Zach ist am 13. Oktober 2022 im Alter von 75 Jahren in München verstorben. Zach beschäftigte sich vor allem mit Aspekten der jüngsten Vergangenheit Rumäniens und hielt häufig Vorträge zu einschlägigen Themen.

Neben seinen Veröffentlichungen *Vom Vaterland zum Mutterland. Die ideologische Wanderung der Deutschen Rumäniens 1933–1944* (München 1997) und *Staat und Staats-träger in der Walachei und Moldau im 17. Jahrhundert* (München 1992) war Zach Mit-herausgeber von mehreren, im IKGS-Verlag erschienenen wissenschaftlichen Bänden:

Deutsche und Rumänen in der Erinnerungsliteratur. Memorialistik aus dem 19. und 20. Jahrhundert als Geschichtsquelle (München 2006, gemeinsam mit Krista Zach); *Migration im südöstlichen Mitteleuropa. Auswanderung, Flucht, Deportation, Exil im 20. Jahrhundert* (München 2005, gemeinsam mit Flavius Solomon und Krista Zach); *Modernisierung auf Raten in Rumänien. Anspruch, Umsetzung, Wirkung* (München 2004, gemeinsam mit Krista Zach).

Ortfried Kotzian wird 75

Der 1948 in Fellheim (Unterallgäu) geborene Pädagoge und Autor Dr. Ortfried Kotzian feierte am 19. April 2023 seinen 75. Geburtstag. Kotzian studierte und promovierte 1983 in Augsburg.

Am 1. April 1989 wurde er mit dem Aufbau und der Leitung des 1988 gegründeten Bukowina-Instituts in Augsburg beauftragt; zwischen 2002 und 2012 leitete er als Direktor das Haus des Deutschen Ostens (HDO) in München.

Kotzian setzt sich durch verschiedene Volks- und Bildungsorganisationen für Minderheitengruppen und ihre Rechte ein. Seine breitgefächerten Interessen spiegeln sich in zahlreichen Veröffentlichungen zu den verschiedensten deutschen Minderheiten in Ost- und Südosteuropa wider, zum Beispiel in: *Wer sind die Russlanddeutschen? Leben, Schicksal und Kultur einer deutschen Volksgruppe im Osten Europas und in Mittelasien* (Augsburg 2015); *Die Umsiedler. Die Deutschen aus West-Wolhynien, Galizien, der Bukowina, Bessarabien, der Dobrudscha und in der Karpatenukraine* (München 2005); *Die Sudetendeutschen. Eine Volksgruppe im Herzen Europas* (Bonn 1988).

Gerhard Ortinau wird 70

Gerhard Ortinau, Schriftsteller und ehemaliges Mitglied der Aktionsgruppe Banat, ist am 18. März 2023 70 Jahre alt geworden. Die Veröffentlichung einer ausführlicheren Würdigung ist für die *Spiegelungen*-Ausgabe 2.23 vorgesehen.

Claudia Maria Riehl wird 60

Die Vorstandsvorsitzende des IKGS e. V., Prof. Dr. Claudia Maria Riehl, Direktorin des Instituts für Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität München, feierte im Herbst 2022 ihren 60. Geburtstag. Wir gratulieren ihr – nachträglich – ganz herzlich!